

Liebe Ehemalige der Konstanzer BWL,

ich freue mich, Euch noch den Newsletter 2022 präsentieren zu können – es ist der allerletzte. Neben den Neuberufungen und Verabschiedungen des Studiengangs beinhaltet der Newsletter auch eine traurige Nachricht. Ferner wird ein Unternehmen unserer Ehemaligen als innovativ gewürdigt und zudem einige vorgestellt, die keine work-life-balance als Anlass für ihr sportliches Engagement benötigen. Dank unserer Fachschaft gab es wieder ein Sommerfest.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Dinge, die das Leben lebenswert machen, nicht aus den Augen verlieren und unabhängig davon, ob Sie mehr zum „Yolo“ oder mehr zum „Carpe diem“ neigen, dass Sie einmal wie der chilenische Dichter Pablo Neruda sagen können: „Confíeso que he vivido.“

Mit besten Grüßen  
Leo Schubert

P.S.: Ältere [Bilder Newsletter](#) findet Ihr auf meiner Hochschuleseite.

Fotos: M. Briebacher (mb), A. Chipuliga (ac), A. Fall (af), Followfood (ff), S. Grüninger (sg), K. Hamacher (kh), T. Koehler (tk), F. Kurasch (fk), pixabay (pb), L. Ondreka (lo), Ch. Pfeffer (cp), E. Reith (er), B. Richter (br), S. Schlachter (ss), V. Volz (vv), S. Waitzinger (sw), D. Zeuge (dz).

Am 21. Mai 2022 konnten wir nach zwei Jahren wieder im Konzil eine **Abschlussfeier** veranstalten. Nach der coronabedingten Abstinenz starteten wir ein wenig holprig ohne unsere erfahrene backstage-Mannschaft. Auch in der Gastronomie führte ein offensichtlicher Personalmangel dazu, dass einige unserer Abschlusskandidaten mit Serviceerfahrung spontan die fehlenden Kellner ersetzten.



Frank Best, Alicia Clausen, Isabel Moser, Celine Carle, Michael Hadamitzky, Tala Moarefi, Andreas Bertsch, Anna-Lena Wolf und Stefan Waitzinger (sg)

Den Luca-Pacioli-Preis für den besten Masterabschluss erhielt Frau **Tala Moarefi**. Michael Hadamitzky würdigte in seiner Laudatio ihre Leistung. Für den besten Bachelorabschluss erhielt **Anna-Lena Wolf** diesen Preis und lobende Worte in der Laudatio von Stefan Waitzinger. Der Emma Herwegh-Preis wurde von unserem Studiendekan Frank Best an die beiden Fachschaftsvorsitzenden Frau **Alicia Clausen** und **Celine Carle** überreicht. Die beste Abschlussarbeit im Bereich Unternehmensrechnung und Steuern von Frau **Isabel Moser** pries Laudator Andreas Bertsch. Der Steuer-Preis wurde erstmals verliehen und vom [Steuerbüro Werner Volz](#) gespendet.



HTWG-Campus (lo)

Unser Gebäude-Pfad: vom Zentrum an die Peripherie: Die **Konstanzer BWL** startete 1991 im E-Gebäude, zog dann in das neu erstellte F-Gebäude und ist seit 2018 im **P-Gebäude** (rechts unten im Bild) untergebracht – so kam zum Ausblick (den wir schon im F-Gebäude genossen) noch der Rheinblick. Links neben Gebäude P ist das Gebäude O. Auf dem Parkplatz hinter Gebäude O wird gerade ein Bau mit drei Stockwerken in Holzbauweise geplant. Die Erweiterung des Campus in Richtung Wessenbergschule (vgl. [Newsletter 2016](#)) wurde an der Hochschule nicht mehr weiter diskutiert.

(HTWG-Gebäude A-P auf der [Open-Street-Map](#))



Stefan Waitzinger (sw)

Der **Newsletter** wird in Zukunft in der vorliegenden Form nicht mehr verfasst. Stattdessen soll die Seite der [Fachschaft BWL auf Instagram](#) genutzt werden, um z.B. auch über Forschungsprojekte der Konstanzer BWL zu berichten plant Kollege Stefan Waitzinger, der unser Mann fürs Digitale ist (vgl. Chip-Architektur im Bildhintergrund) und der die Aufgabe der Außendarstellung unseres Studienganges übernommen hat. Der Schwerpunkt wird dabei mehr die Zielgruppe der Studienplatzsuchenden sein. Ferner kündigte er an, dass die [Webseite der Konstanzer BWL](#) (unter BWL+++ ) ergänzt wird um aktuelle Themen, kleine Videos und Interviews von Studierenden.

Diese Form der Berichterstattung ist zwar nicht so individuell geprägt und muss aktiv recherchiert werden, bietet dafür aber aktuellere Informationen als der jährlich erscheinende Newsletter.

Mitte Februar 2022 erreichte uns die traurige Nachricht, dass **Bernd Richter gestorben** ist. Er gründete die Konstanzer BWL und hat sie als Studiendekan viele Jahre sehr erfolgreich geprägt. Als Mitgründer des Studienzentrum Schloss Langenrain legte er einen Meilenstein in der berufsbegleitenden Fortbildung der Hochschule. Einen besonderen Stellenwert hatte für ihn die Entwicklung unseren Studierenden. Ihm „ging das Herz auf“ wenn er sah, was aus unseren Studierenden in den wenigen Semestern wurde.

Um ihm die letzte Ehre zu erweisen und seiner Frau Elisabeth Reith beizustehen kamen zahlreiche Freunde, Verwandte, Kollegen und auch Ehemalige zur Waldruh (St. Katharinen) wo er mit New Orleans Musik (Banjo, Trompete, Tuba) würdig und er als Musiker angemessen zu Grabe getragen wurde. Selbst damit hat er unser Leben bereichert.



Bernd Richter (er)

[Nachruf Bernd Richter](#)

[Trauerrede](#)



Erdal Yalcin

Für die Missachtung von z.B. Menschenrechten, der Pressefreiheit oder der Souveränität von Staaten werden heute oft **Sanktionen** verhängt. Wie sich diese auswirken erforscht Kollege **Erdal Yalcin** seit vielen Jahren und hat dafür eine Sanktionsdatenbank aufgebaut (vgl. [Newsletter 2020](#)).

Als Sanktions-Experte ist seine Meinung in den Medien zurzeit besonders nachgefragt:

[Erdal Yalcin im Radio](#) (ARD-Mediathek)

[Erdal Yalcin bei hartaberfair am 26.9.2022](#)

(ARD-Mediathek (Yalcin-Interview von Minute 51:30-57:00))

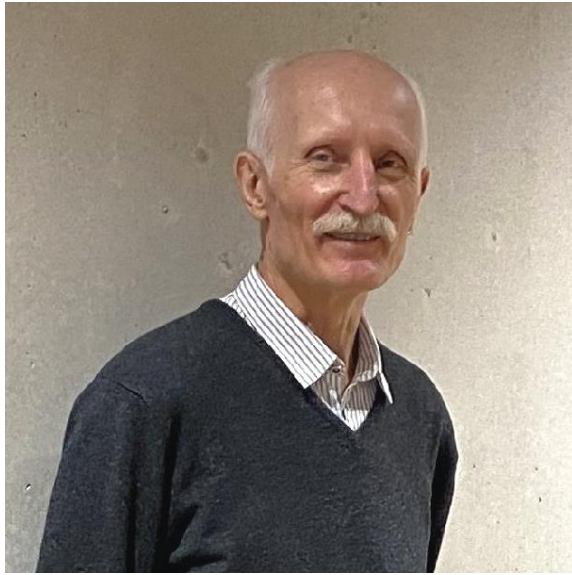
Kollege **Werner Volz** und ich feierten gemeinsam unseren **Ausstand** am 29. April 2022 in der Villa Rheinburg. Knapp 30 Jahre lehrte er u.a. Steuerrecht, war Schatzmeister des Alumni-Vereins und kümmerte sich um die Finanzen von Projekten wie z.B. der Fachschaft.

Seine Tätigkeit als Steuerberater bot ihm aktuelle Praxisbeispiele, mit denen er gerne die Lehre auflockerte. Die [Steuerberatung](#) umrahmt auch seine Zeit an der Hochschule. Da er bereits 5 Jahre vor der Professur an der HTWG als Steuerberater tätig war, will er diese Beratung nun noch um 5 weitere Jahre ausüben. Sein Sinn für Ästhetik zeigt sich nicht nur in dieser Symmetrie, sondern auch beim Unterschreiben mit goldener Feder – man sieht, dass er dies genießt, auch wenn er keine Rechnung unterschreibt.



Werner Volz

stellt erlesene Tropfen für die Ausstandsfeier vor (vv)



Leo Schubert

### Ausland

Zu meinen knapp über 30 Jahren an der Hochschule möchte ich abschließend anmerken was ich hier besonders geschätzt habe. Die Freiheit selbst die Themenstellungen die ich untersuche auszuwählen, Forschungsaufenthalte in Mittelamerika, mit dem Rad am See entlang zur Hochschule fahren, die Tutoren und ihre Unterstützung, Gespräche mit Bernd Richter, das Seezeit Weihnachtsmenü in der Mensa mit seinem stets gutgelaunten Personal, interessante Berufungsausschüsse bei unseren Architekten, Studierende die den Hörsaal nicht als Warteraum für WhatsApp Nachrichten sahen, das heterogene Soziotop an Kollegen und Studierenden das mir das Gefühl vermittelte, ein im Teppich des Hochschullebens eingewebter Faden zu sein.

Frau **Katrin Hamacher** tritt zum 1.9.2022 die Nachfolge von Werner Volz an, mit dem Lehrgebiet „**Betriebliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung**“.

Sie studierte BWL mit Schwerpunkt Steuern und Wirtschaftsprüfung in Stuttgart und Pforzheim. Nachfolgend arbeitete sie zunächst in der Wirtschaftsprüfung und später in der Transaction Tax bei Ernst & Young in Düsseldorf, Stuttgart und Tokyo. Nebenberuflich promovierte Frau Hamacher an der Universität Düsseldorf zur grenzüberschreitenden Verlustverrechnung im Steuerrecht. In den letzten Semestern lehrte sie an der Technischen Hochschule in Köln.

Wir freuen uns, mit Frau Katrin Hamacher eine Kollegin gefunden zu haben, die im internationalen Steuerrecht Kompetenz besitzt und begrüßen sie herzlich in der Konstanzer BWL.



Katrin Hamacher (kh)



Die **Mitgliederversammlung des [Alumni e.V.](#)** fand am 7.4.2022 online statt. Zentrales Thema war die Verabschiedung von Werner Volz, der 23 Jahre Schatzmeister des Vereins war\*. Neuer Schatzmeister des Alumni e.V. ist **Andreas Bertsch**. **Maik Kiktenko** übernimmt das Amt des Vorstandsvorsitzenden und **Alina Möhrer** das Amt des Geschäftsführers. Ein weiteres Mitglied des Vorstandes ist **Ulrike Zahn**. Als stellvertretende Vorsitzende wurde **Florence Wenzler** gewählt und **Lea Witzke** bleibt studentische Vorsitzende. Für den Herbst wurde eine weitere Mitgliederversammlung angekündigt. Neben der Vereinsseite bietet auch der [LinkedIn Account des Vereins](#) Informationen zu Aktivitäten des Vereins.



schätzten Rituale der Konstanzer BWL begonnen werden. Das textile Thema: „**All in White**“ vermittelt ein klinisches und virenfreies Gefühl und vereinfacht vor allem die Entscheidung vor dem Kleiderschrank. Das Revival der Sendung „**WETTEN DASS**“ diente als Revival Vorlage für das Sommerfest. Die Wetten, die unser „Thomas“ und unsre „Michelle“ (im Bild oben links mit Kärtchen) für den jeweiligen Kandidaten auf der Couch vorbereitet hatten, waren nicht trivial z.B. Wetten, dass mindestens 80% englischer Songs anhand der übersetzten Texte erraten werden – vgl. die beiden konzentriert ratenden Studenten (rechts im Bild oben).

Die gute Stimmung war ordentlich imprägniert und hielt längeren Regenphasen stand.



Textiles Sommerfest-Thema „All in White“ perfekt umgesetzt – bis auf ein schwarzes Schaf (ss)

Projekte bereichern das Studium in besonderer Form, da sie Erfahrungen ermöglichen, die nicht durch Lehrveranstaltungen abgedeckt werden. Diese Erfahrungen verändern das eigene Selbstverständnis, lassen uns spüren was für uns Sinn bedeutet und machen Mut Verantwortung zu übernehmen. Die [Fachschaft BWL](#) organisiert ein breites Spektrum an Projekten und ein Patensystem für unsere „Ersties“. Zudem vertritt sie die Studierenden in Gremien. Einen Überblick bietet die [Fachschaft BWL auf Instagram](#).

Die Fachschaft wurde im Jahr 2017 durch den ersten Vorsitzenden **Maik Kiktenko** gegründet. Ihm folgten als Vorsitzende **Sarah Gauges**, **Celine Carle**, **Laura Freitag** bzw. **Nadine Supper** (im Bild: 1. Reihe 9. bzw. 10. von links).



Fachschaft BWL im Sommersemester 2022 (mb)

Die Mitarbeit an den Projekten beginnt als Unterstützer. Später kann die Funktion eines Organisations übernommen werden. Wer sich mehr Komplexität zutraut, kann in einem höheren Semester die

Leitung eines Projektes oder gar der Fachschaft übernehmen. Die Projekte bieten so vielschichtige Entwicklungsoptionen und erhalten zudem Gemeinschaft fördernde Rituale. Im Getriebe der Hochschulbeziehungen ist die Fachschaft das innere Rad eines Planetengetriebes geworden. Wenn die Studienzeit zu den schönsten des Lebens zählt, so hat die Fachschaft dazu erheblich beigetragen. Sie ist eine wesentliche Bereicherung der Konstanzer BWL, auf die wir stolz sind.

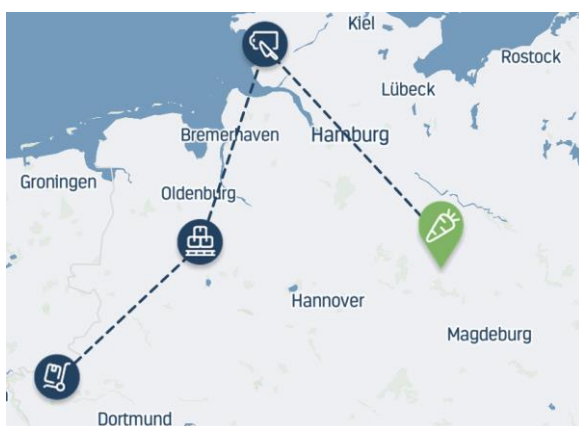


Tutorenbesprechung im SS22 im Costa del Sol mit Fiona Walter, Leon Ulmer, Leo Schubert, Michael Stark, Thais Polli, Julia Schieke, Marlon Lorinser (ac)

Neben der Projekt-Erfahrung bietet die Übernahme eines **Tutoriums** die Möglichkeit Lehr-Erfahrung zu sammeln. Das Feed Back der Studierenden zeigt, dass sie diese sehr schätzen; u.a. auch wegen der beruhigenden Tipps für die Klausur. Den Tutoren des SS22 bzw. SS19 (Bild oben bzw. unten) und allen Tutorengenerationen der übrigen Semester sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für ihr Engagement.



Tutorenbesprechung im SS19 im Restaurant Bangkok mit Diego Lopez, Marlene Käser, Simon Waibel, Lina Umenhoffer, Lisa Brunner, Leo Schubert, Malin Faltlhauser, Lea Wolf, Katja Kummer (br)



Transportroute des Produkts „Rote Beete“ (ff)

Unsere ehemaligen Studierenden **Juerg Knoll** und **Harry Butsch** gründeten 2007 ein Unternehmen (vgl. [Newsletter 2014](#)) das sie zu einem der nachhaltigsten Unternehmen der Lebensmittelbranche entwickelt haben: [Followfood](#).

Eine der Innovationen ist der **Trackingcode** auf jeder Produktverpackung, der angibt, wo das Produkt erzeugt/gefangen, verarbeitet, produziert und gelagert wurde. Die Wirtschaftswoche zählt Followfood zu den innovativsten Mittelständlern. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung und freuen uns auf die nächste geplante Produkt-Information: den CO2-Fußabdruck.

[Followfood in der Wirtschaftswoche](#)



Sportarten (pb)

Unternehmen motivieren heute Sport zu treiben und weisen auf die „**work-life-balance**“ hin. Mit Schrittzähl-Apps sich in Bewegung zu halten ist gut, solange diese Aktivität nicht auf der To-Do-Liste landet. Besser wäre, sich an **Spaß und Talent orientiert**, eine Sportart auszusuchen und sich mit ihr zu entfalten. Aus den vielen Sporttalenten unter unseren Ehemaligen möchte ich drei vorstellen, die ohne To-Do-Liste ihr Sportengagement und -talent auf unterschiedliche Weise in den Berufsalltag eines Ökonomen integriert haben.



Dirk Zeuge (dz)

Als [Dirk Zeuge](#) 2008 sein Diplom in BWL an der HTWG erhielt, hatte er bereits Kampfsport-erfahrung in Jujitsu und Karate und den 1. Dan (Schwarzgyr). In den Jahren darauf entwickelte er sich weiter zum 6. Dan Jujitsu. Zudem ist er „Zertifizierter Gewaltschutztrainer“ und Mitglied im [Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e.V.](#)



Beruflich ist er als Controller bei [Komm.ONE](#) tätig und zudem Vater von 2 Kindern. Das Bedürfnis, sich selbst verteidigen zu können stieg in den letzten Jahren stark an, weshalb Dirk Zeuge nicht nur Selbstverteidigungskurse anbietet, sondern sein Wissen nun auch in einem [Buch](#) publizierte.

*Mir gefällt, dass er empfiehlt, seinem Umfeld Aufmerksamkeit zu schenken und dass das Ziel „Gewaltprävention“ ist – d.h. auch Flucht in Erwägung gezogen werden sollte.*

**Richard Ringer** ist Langstreckenläufer beim [LC Rehlingen](#) und im Nebenberuf Controller bei [Rolls-Royce Power Systems \(RRPS\)](#). Seine beeindruckende Erfolgsbilanz zeigt [Ringer auf Instagram](#).

Wiederholt war er deutscher Meister im Cross-, 5000m- oder 10.000m-Lauf. Bei den olympischen Spielen 2016 in Rio lief er noch über 5000m und wechselte dann von der Bahn auf den Asphalt. Auch für die Marathondistanz konnte er sich für die olympischen Spiele qualifizieren und war 2021 in Tokio/Sapporo bester deutscher Läufer (vgl. [Ringer im Deutschen Olympischen Sportbund](#)).

Den ersten Platz auf einer internationalen Bühne zu belegen gelang ihm im Marathon in diesem Jahr bei der Europameisterschaft in München. Dort überraschte er nicht nur das Publikum mit einem sensationellen Endspurt, der in die Geschichte des Marathons eingehen wird.



Der „**Richard Ringer Power Sprint**“ (RRPS) begeisterte die Medien (vgl. [YouTube](#)). Wir gratulieren Richard Ringer – nicht, ohne ein wenig stolz zu sein - zu seinem Marathon-Gold.



Richard Ringer mit Marathon-Goldmedaille bei der Europameisterschaft in München 2022 (fk)

Als **Adam Fall** vor 5 Jahren sein BWL-Studium an der HTWG abschloss, hatte er bereits als Lizenzspieler beim VFR Aalen e.V. und dem SV Elversberg e.V. Fußball gespielt. Während des Studiums fuhr er mit der Studentennationalmannschaft des DFB nach Indien. Da Fußballkarrieren relativ früh enden, entschied er sich nach dem Bachelor für das Masterstudium „Wirtschaftspädagogik und Sport“ an der Universität Konstanz. In dieser Zeit schickte ihn der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) nach Burundi zur Ausbildung von Trainern. Im Masterstudiengang leitete er bereits den Fußballgrund- und Schwerpunkt-kurs. Einer seiner damaligen Dozenten bezeichnete ihn als „begnadeten Pädagogen“. Heute ist er im Referendariat (mit BWL und Sport) an der Robert-Gerwig-Schule in Singen und zudem sportlicher Leiter des Jugendfördervereins Singen e.V..

Sein Tipp für Studierende: **„Achtet nicht so sehr darauf, was für die Karriere wichtig ist, sondern auf das, was Euch neugierig macht und von innen heraus motiviert.“**

*Mir gefiel, dass er seine eigenen Schulerfahrung reflektiert - nämlich als Fußballer am Reck turnen zu müssen – wenn er sagt: „Ich weiß wie es ist, etwas nicht zu können!“ Kann man mehr Verständnis für Schüler haben?*



Adam Fall am Ball (af)

**Fall** – wie das Alpha und Omega von **Fußball!**